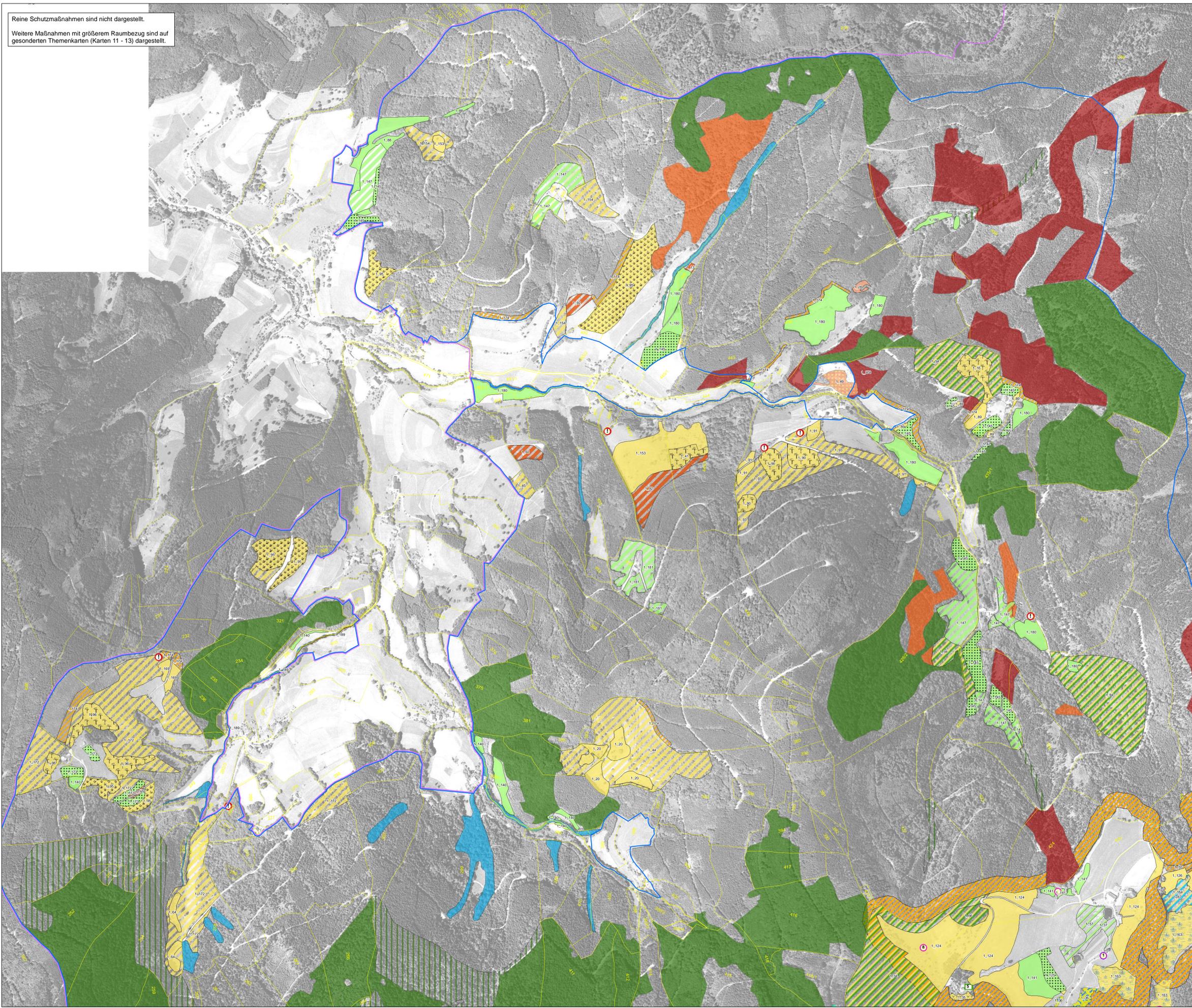


Reine Schutzmaßnahmen sind nicht dargestellt.  
 Weitere Maßnahmen mit größerem Raumbezug sind auf  
 gesonderten Themenkarten (Karten 11 - 13) dargestellt.



### Maßnahmenempfehlungen

#### Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen im Offenland

- BG1: Weidfeldbewirtschaftung: Extensive Beweidung und Weidpflege
- BG2: Extensive Beweidung auf Feucht- und Nass-Standorten
- BG3: Adlerfarnbekämpfung und Weidfeldbewirtschaftung
- BG4: Entbuschung und Weidfeldbewirtschaftung
- H2: Beweidung auf Heideflächen
- WG1: Wiesenbewirtschaftung mit bis zu zwei Nützungen pro Jahr
- WG2: Wiesenbewirtschaftung mit zwei (max. bis zu drei) Nützungen pro Jahr
- WG3: Wiesenbewirtschaftung mit verspätetem Nutzungszeitpunkt
- NM1: Einbindung von Niedermoorflächen in Grünlandbewirtschaftung
- UM1: Extensive Beweidung von Moorflächen
- UM2: sporadische Gehölzentrümmer und Pflegemaßnahmen
- NT1: Offenhaltung Steinbruch
- NT2: Stocktrieb
- S2: Gehölzentrümmer bei Bedarf
- S1: Turnusmahd
- MO1: Erhaltung epiphytenreicher Gehölze
- F1: Erhaltung eines ökologisch angemessenen Mindestwasserabflusses
- F2: Prüfung Eintragsituation Holdlagerplatz
- F4: Abstimmung Gewässerunterhaltung

#### Empfehlungen für Erhaltungsmaßnahmen im Wald

- NW1: Naturnahe Waldwirtschaft (Erhaltung lebenswichtiger Baumentenzusammensetzung und Verjüngung)
- ST1: Erhalt bedeutsamer Waldstrukturen (Altholz, Totholz, Habitatbäume)
- zusätzlich zu NW1 und ST1:
  - AS1: Abschnittsweiser Stocktrieb
- AUE: Gelenkte Sukzession
- HA2: Förderung niedervaldiger Strukturen
- OL1: Erhalt von Offenland durch extensive Nutzung

#### Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen im Offenland

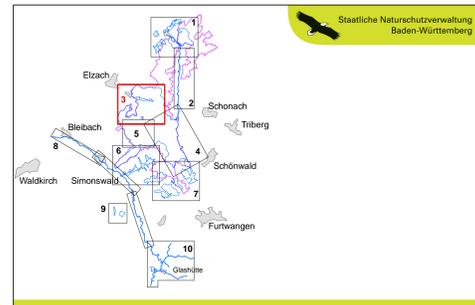
- bg5a: Entbuschung und Weidfeldbewirtschaftung
- bg5b: Adlerfarnbekämpfung und Weidfeldbewirtschaftung
- bg6: Extensive Beweidung auf Feucht- und Nass-Standorten
- bg7: Einführung von halboffenen Weidesystemen
- wg4: Grünland-Extensivierung
- bk1: Einführung eines verzögerten Erntetermins auf Teilflächen
- m6: Auslichtung von Gehölzen
- af: Entfernung Aufforstung
- r5: Herstellung Vormantel
- nb6: Waldrandgestaltung
- mb2: Erhöhung des Laubholzanteils
- r3: Zurückdrängung des indischen Springkrauts
- r6: Eigenentwicklung der Wilden Gutach
- fta: Prüfung der Durchgängigkeit (Steinkrebs)
- ftb: Prüfung der Durchgängigkeit
- r7: Zurückdrängung des Japanklotterichs
- m7: Auslichtung von Gehölzen (Hochmoor)

#### Empfehlungen für Entwicklungsmaßnahmen im Wald

- st2: Förderung bedeutsamer Waldstrukturen (Altholz, Totholz, Habitatbäume)
- nw2: Naturnahe Waldwirtschaft (Förderung standortstypische Baumentenzusammensetzung und Verjüngung)
- für alle LRT-Flächen exkl. bodensaure Nadelwälder (S410) gilt zusätzlich:
  - na1: Einrichtung von Naturwaldzellen
  - at1: Erhalt und Förderung autochthoner Fichten
    - 1 Vorlegung Lase (gr1)
    - 2 Vorlegung Glaschirmung (gr2)
    - 3 Schneiden von Erntebestimmungsgraben (gr1)
    - 4 Ernteharke von Stäbchen (Picea sibirica) (nw2)
    - 5 Beschneidung
    - 6 Verzicht auf Rindebeweidung

**Beachtung von Hinweisen aus dem Artenschutzprogramm (ASP)**  
 Die Nummern im Symbol entsprechen der Auflistung im Anhang der Textfassung. Aus Artenschutzgründen darf dieser Anhang nur behördenintern weitergegeben werden.

- ASP Pflanzen
- ASP Tiere
- Grenze des FFH-Gebiets 7914-341
- Grenze des Vogelschutzgebiets (SPA) 7814-401 (vorläufig)
- Flurstücksgrenzen



**Pflege- und Entwicklungsplan für das FFH-Gebiet 7914-341 "Rohrhardsberg, Obere Elz und Wilde Gutach" und das SPA 7814-401 "Simonswald-Rohrhardsberg" (Teilgebiet)**

**Karte der Maßnahmen**  
Teilkarte 3 (Yach)

<b>Bearbeiter</b>	ArGe Rohrhardsberg (Offenland), Wagner, Gottfriedsen, Zinke P.L.O.G. (Wald), Andre, Zurmühle, Zinke, Bräutigam, Schmidt, Schneider
<b>Gezeichnet</b>	Wagner
<b>Gefertigt am</b>	12.02.2008
<b>Stand</b>	12.02.2008
<b>Kartengrundlage</b>	Orthofoto, ALK, © Landesvermessungsamt Ba.-Wü., Az: 2851.9-1/3
<b>Maßstab</b>	1:5.000

**Baden-Württemberg**  
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG